

Jahresrechnung Verteilnetzbetreiber Repower für das Jahr 2009

	In TCHF
AKTIVEN	31.12.2009
ANLAGEVERMÖGEN	
Sachanlagen	355'166
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN	355'166
UMLAUFVERMÖGEN	
Vorräte	3'354
Forderungen aus Lieferung & Leistung	20'845
Übrige Forderungen	1'029
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0
Flüssige Mittel	17'588
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN	42'817
TOTAL AKTIVEN	397'983
PASSIVEN	31.12.2009
VERZINSLICHES KAPITAL	
Kapital	382'861
TOTAL VERZINSLICHES KAPITAL	382'861
UNVERZINSLICHES KAPITAL	
Jahresergebnis	454
Verbindlichkeiten aus Lieferung & Leistung	11'519
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3'123
Passive Rechnungsabgrenzungen	26
TOTAL UNVERZINSLICHES KAPITAL	15'122
TOTAL PASSIVEN	397'983

ERFOLGSRECHNUNG	In TCHF 2009
GESAMTLEISTUNG	
Nettoumsatz	69'876
Aktivierete Eigenleistungen	3'514
Übriger betrieblicher Ertrag	18'611
TOTAL GESAMTLEISTUNG	92'002
BETRIEBSAUFWAND	
Vorliegerkosten	17'287
Material und Fremdleistungen	14'567
Öffentliche Abgaben	4'189
Personalaufwand	10'329
Übriger betrieblicher Aufwand	9'229
Abschreibungen	17'134
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	72'736
Betriebsergebnis (EBIT)	19'266
Finanzertrag	0
Finanzaufwand	16'669
Steuern	2'144
Jahresergebnis	454

Bemerkungen zur Bilanz und Erfolgsrechnung
1. Die Netzzjahresrechnung umfasst die Netzgebiete der Repower AG, Repower Klosters AG, und Repower Ilanz AG.
2. Die Positionen aus Bilanz und Erfolgsrechnung entsprechen den betrieblichen Werten, welche sich nach den tatsächlichen Verhältnissen richten. Daraus ergibt sich ein Bild über die finanzielle und wirtschaftliche Lage im Verteilnetz.
3. Auf die Zuweisung von Eigenkapital wird verzichtet, da eine Gesamtkapitalbetrachtung erfolgt. Die Kapitalkosten werden mit einem internen Gesamtkapitalzinssatz von 4.55% berechnet.
4. Es werden für die Netzzjahresrechnung 2009 keine Vorjahreszahlen ausgewiesen, da das StromVG erst per 01.04.2008 in Kraft getreten ist.